



„Lotsen Initiative“ zur Unterstützung junger Zuwanderer

Bergische Flüchtlings- und Integrationskonferenz der IHK

Wuppertal, 9. März 2016

Ausgangssituation

- Wir wollen heute nicht über die richtige künftige Politik diskutieren, wir wollen denen helfen, die da sind.
- Wir wollen gezielt und nachhaltig helfen:
 - jungen Erwachsenen (15-25)
 - Befähigung für das spätere Berufsleben
 - Unterstützung und Begleitung für mindestens 3 Jahre
- Wir wollen da ansetzen, wo der Staat nicht mehr leisten kann:
 - D.h. nicht bloßer Sprachunterricht, sondern gezielte Heranführung & Qualifikation
 - Gemeinsame Anstrengung von Schulen, IHK, relevanten Behörden und den Unternehmern in unserer Region
- „Heute Zuwanderer – morgen unsere Arbeitnehmer“

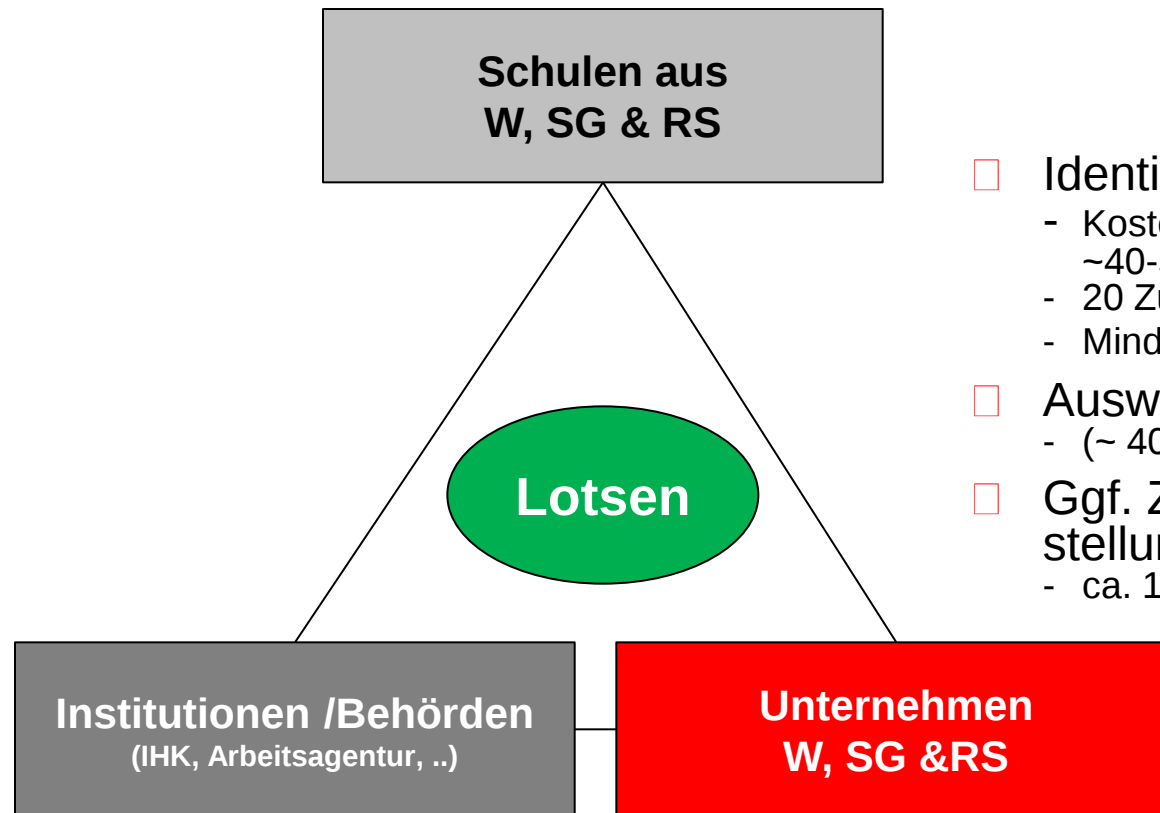
Lotsen-Programm

Ziel ist es, jungen Zuwanderern ein selbstbestimmtes Leben durch Integration in die Alltags- und Erwerbswelt zu ermöglichen

Aufbau eines „Lotsen Programm“ mit entsprechendem Curriculum

- ☐ Vertiefung und Ausbau der berufsnahen Sprachkompetenz
- ☐ Vermittlung von Wissen und Erfahrungswerten zur neuen Alltags- und Wertewelt der Jugendlichen
- ☐ Erfassung und Förderung persönlicher Kompetenzen im Hinblick auf die Berufswahl
- ☐ Unterstützung der Berufsorientierung, der Ausbildung und dem Start ins Erwerbsleben

Involvierte Gruppen



- ☐ Identifikation Lotsen
 - Kosten pro Lotse p.a. ~40-50 TEUR
 - 20 Zuwanderer pro Lotse
 - Mindestens 2-3 Lotsen
- ☐ Auswahl Schüler
 - (~ 40-60)
- ☐ Ggf. Zurverfügungstellung Infrastruktur
 - ca. 10% der Gesamtheit

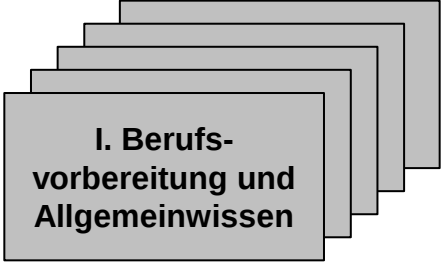
- ☐ Vorbereitungskurse
- ☐ Unterstützung Berufsfindung
- ☐ Sicherstellung rechtliche Rahmenbedingungen

- ☐ Geber-Gemeinschaft
- ☐ Angebot Praktika / Ausbildungsstellen
- ☐ Ggf. Ehrenämter aus eigenen Reihen

Ziel des Curriculum ist es den jungen Zuwanderer einen Start ins Erwerbsleben durch eine Ausbildung zu ermöglichen

Detailübersicht Curriculum

← Integriertes, aufeinander aufbauendes Curriculum →



I. Berufsvorbereitung und Allgemeinwissen

- ☐ Berufsrelevante Schulungen und vorbereitende Maßnahmen wie Bewerbungstraining
- ☐ Ergänzung des schulischen Unterrichts und Vermittlung von Kenntnissen in Mathematik, Englisch, EDV, etc,

II. Alltags- und Wertewelt

- ☐ Unterricht zu Staatskunde, Grundgesetz und deutscher Geschichte
- ☐ Verhaltensgrundsätze für die Schule, den Beruf und den Alltag (Unterricht und praktisches Erleben)

III. Erwerbsleben

- ☐ Kompetenzfeststellung und -erfassung durch die Schulen
- ☐ Vorstellung von Ausbildungsberufen
- ☐ Ermöglichung von Praktika und ggf. Berufsausbildungen

Die Lotsen sind erfahren in pädagogischer Arbeit und sollen für die jungen Zuwanderer Ansprechpartner in allen Lebenslagen sein



Qualifikation der Lotsen

- ☐ Pädagogische Erfahrung
- ☐ Ausbildungserfahrung
- ☐ Erfahrung mit Sprachunterricht
- ☐ Erfahrung im Austausch mit Schulen, Ämtern und Behörden
- ☐ Erweitertes polizeiliches Führungszeugnis
- ☐ Die Lotsen werden in Einführungsseminaren auf ihre Tätigkeit vorbereitet.

Die Lotsen sind die Ansprechpartner, die sich mit den Jugendlichen über ihre Zukunftsideen austauscht und personelle Kontinuität während der Schullaufbahn und der Ausbildungssuche gewährleistet.

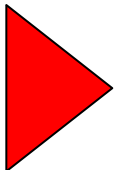
Weiteres kurzfristiges Vorgehen

1. Geber-Gemeinschaft gründen (Q2 2016)

- Finanzbedarf für 3 Jahre: min. 0,1 Mio. € p.a. = 0,3 Mio.
- Grundsätzliche Bereitschaft vorhanden?
- Wenn ja dann Spendensammlung durch jeweils EINEN Verantwortlichen in Wuppertal, Solingen Remscheid (ggf. mit Unterstützung IHK)

2. Organisation aus Dreieck Schulen / Unternehmen und Institutionen bilden (Q2/Q3 2016)

- Konkretisierung Konzept
- Konstituierung der Steuerungs-Gremien
- Kick off zusammen mit Geber-Gemeinschaft und Beteiligten



Ziel: Start im Oktober 2016